

Mülheim an der Ruhr, 08. August 2012

## **Brenntag wächst auch unter schwierigeren Marktbedingungen im zweiten Quartal 2012 weiter**

- **Anstieg des operativen EBITDA auf 184,4 Millionen EUR**
- **Positive Auswirkungen des Effizienzsteigerungsprogramms in Europa**
- **Gute Positionierung in aktueller makroökonomischer Situation aufgrund hoher Diversifikation**
- **Für das Gesamtjahr 2012 operatives EBITDA von 705 bis 735 Millionen EUR erwartet gegenüber 660,9 Millionen EUR im Vorjahr**

Brenntag (WKN A1DAHH), der Weltmarktführer in der Chemiedistribution, blickt trotz schwierigerer makroökonomischer Bedingungen auf ein erfolgreiches zweites Quartal 2012 zurück. Dank der erfolgreichen Wachstumsstrategie und insbesondere durch die in 2011 getätigten Akquisitionen konnte der Konzern einmal mehr die wichtigen Kennzahlen Bruttoergebnis vom Umsatz und operatives EBITDA im Vergleich zum Vorjahr steigern.

Die **Umsatzerlöse** des Unternehmens stiegen im zweiten Quartal auf 2.490,9 Millionen EUR (Q2 2011: 2.173,4 Millionen EUR) und wuchsen damit auf Basis konstanter Wechselkurse um 9,6% (14,6% wie berichtet) im Vergleich zum Vorjahr. Das **Bruttoergebnis vom Umsatz** verzeichnete einen Anstieg auf Basis konstanter Wechselkurse um 4,1% (9,8% wie berichtet) auf 487,1 Millionen EUR. Eine wichtige Kennzahl für Brenntag ist das **operative EBITDA**, welches im zweiten Quartal erneut den Vorjahreswert übertraf. Der Wert stieg auf 184,4 Millionen EUR. Dies kommt einem Wachstum von 3,8% auf Basis konstanter Wechselkurse (10,0% wie berichtet) gleich. Das **Ergebnis nach Steuern** lag im zweiten Quartal bei 81,4 Millionen EUR und erhöhte sich somit im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 20,4%. Im zweiten Quartal stieg das auf die Brenntag Aktionäre entfallende Ergebnis je Aktie im Vergleich zum Vorjahresquartal um 22,7% auf 1,57 EUR.

Steven Holland, CEO der Brenntag AG: „Brenntag agiert auch unter den derzeitig herausfordernden makroökonomischen Bedingungen erfolgreich. Die Balance aus organischem Wachstum, einschließlich Effizienzsteigerungen, und Akquisitionen hat unsere hoch diversifizierte Gruppe hervorragend positioniert, um die weltweit ökonomischen Herausforderungen zu bestehen, die im Verlauf des Jahres 2012 für einige Regionen stärker sichtbar wurden. Auch im zweiten Quartal haben wir wiederum eine Steigerung des Ergebnisses erreicht. Unser hoher Free Cash Flow im ersten Halbjahr 2012 gibt uns Stabilität und Sicherheit und unterstützt uns dabei, weiter auf unserem Wachstumspfad zu bleiben.“

### **Halbjahresergebnisse**

Zusammen mit dem sehr guten Ergebnis des ersten Quartals 2012 konnte Brenntag im ersten Halbjahr dieses Jahres alle relevanten Ergebnisgrößen im Vergleich zum Vorjahr erhöhen. Der Umsatz stieg auf Basis konstanter Wechselkurse um 10,0% (13,4% wie berichtet) auf 4.875,7 Millionen EUR im ersten Halbjahr 2012. Das Bruttoergebnis vom Umsatz erhöhte sich um 5,7% auf Basis konstanter Wechselkurse (9,6% wie berichtet) auf 962,1 Millionen EUR. Zudem erzielte der Konzern ein operatives EBITDA von 355,9 Millionen EUR und übertraf damit das Ergebnis des Vorjahres auf Basis konstanter Wechselkurse um 5,0% (9,2% wie berichtet).

### **Europa bewährt sich in schwierigerem makroökonomischen Umfeld**

Trotz der schwierigen und ungewissen makroökonomischen Lage in Europa hat sich die Region stabil entwickelt. Das im ersten Quartal implementierte Effizienzsteigerungsprogramm zeigt bereits erste positive Auswirkungen und spiegelt sich auch in den Ergebnissen für die Region wider. Im zweiten Quartal erhöhte sich der Rohertrag\* auf Basis konstanter Wechselkurse um 1,3% (1,9% wie berichtet) auf 236,7 Millionen EUR im Vergleich zum Vorjahr. Die europäischen Gesellschaften erwirtschafteten im zweiten Quartal 2012 ein operatives EBITDA von 83,8 Millionen EUR. Dies entspricht einem Wachstum auf Basis konstanter Wechselkurse von 1,1% (1,8% wie berichtet).

### **Nordamerika wächst im Umfeld abnehmender konjunktureller Dynamik weiter**

Das Geschäft von Brenntag Nordamerika ist robust und wächst weiter. Dies zeigen erneut die positiven Zahlen des zweiten Quartals. Der Rohertrag verzeichnete einen Anstieg von 4,7% auf Basis konstanter Wechselkurse (16,6% wie berichtet) und erhöhte sich auf 187,3 Millionen Euro. Trotz einer sich im zweiten Quartal leicht abschwächenden konjunkturellen Dynamik in den USA verzeichnete die nordamerikanische Gesellschaft im zweiten Quartal ein operatives EBITDA in Höhe von 80,0 Millionen EUR. Dies entspricht einem Ergebniswachstum auf Basis konstanter Wechselkurse von 3,4% (14,9% wie berichtet). Auch die Akquisition der The TER Corporation im Juli dieses Jahres ist ein wichtiger Wachstumsschritt im wachsenden Markt der Schiefergasgewinnung.

### **Lateinamerika wächst weiter stabil**

Brenntag Lateinamerika konnte erneut positive Wachstumsraten verbuchen. Verglichen mit dem Vorjahresquartal erhöhte sich der Rohertrag von 38,0 Millionen EUR auf 42,9 Millionen EUR, was auf Basis konstanter Wechselkurse einem Anstieg von 5,2% (12,9% wie berichtet) entspricht. Die lateinamerikanischen Gesellschaften konnten auch im zweiten Quartal ein erhöhtes operatives EBITDA von 14,6 Millionen EUR erwirtschaften. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies auf Basis konstanter Wechselkurse ein Anstieg um 5,8% (12,3% wie berichtet).

### **Weiteres, jedoch verlangsamtes Wachstum in Asien-Pazifik**

Das gesamtwirtschaftliche Umfeld in der Region Asien-Pazifik ist zwar nach wie vor von Wachstum gekennzeichnet, jedoch hat dieses im Vergleich zum Vorjahr erheblich nachgelassen hat. Auch in diesem herausfordernden Umfeld konnte Brenntag in der Region weiter Wachstum verzeichnen. Der Rohertrag übertraf den Vorjahreswert auf Basis konstanter Wechselkurse um 23,6% (35,3% wie berichtet) und stieg auf 25,3 Millionen EUR. Der Hauptteil dieses Anstiegs ist dem Beitrag der Akquisition der Zhong Yung Gruppe zuzuschreiben. Gegenläufig wirkte der Rückgang des Rohertrags der thailändischen

Gesellschaft. Die asiatisch-pazifischen Gesellschaften erwirtschafteten ein operatives EBITDA von 10,9 Millionen EUR und erzielten damit ein Ergebniswachstum auf Basis konstanter Wechselkurse von 19,8% (29,8% wie berichtet) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

### **Starker Anstieg des Free Cash Flows**

Der Free Cash Flow des Konzerns belief sich im ersten Halbjahr 2012 auf 179,1 Millionen EUR und stieg somit um 55,5% gegenüber dem ersten Halbjahr 2011 an. Im Wesentlichen ist diese positive Entwicklung auf die signifikante Steigerung des EBITDA um 9,5% zurückzuführen. Zudem fiel der Anstieg des Working Capital deutlich geringer aus als im Vorjahr, während der Capex beinahe konstant blieb.

### **Ausblick**

Brenntag geht davon aus, dass aufgrund der gesamtwirtschaftlich schwierigen Situation in einigen Ländern auch in den nächsten Monaten regionale Unterschiede bei der Höhe der Wachstumsraten zu sehen sein werden. Steven Holland, CEO der Brenntag AG dazu: „Auch wenn wir positiv in die Zukunft blicken, werden wir sorgfältig beobachten, ob wir unser Geschäft aufgrund einer Verschlechterung der makroökonomischen Situation defensiver aufstellen müssen.“ Doch zunächst erwartet der Konzern, dass die negativen Auswirkungen der Flutkatastrophe in Thailand weiter zurückgehen und die Akquisition der ISM/Salkat-Gruppe im Juli dieses Jahres das Ergebnis in der Region Asien-Pazifik positiv beeinflussen wird. Weiterhin geht das Unternehmen davon aus, dass sich die vollen Effekte des europäischen Effizienzsteigerungsprogramms in den Ergebnissen der Region Europa im Verlauf des restlichen Jahres weiter zeigen werden.

Für das Gesamtjahr 2012 erwartet Brenntag unter Annahme eines bis zum Jahresende stabilen Durchschnittskurses des US-Dollars und einer soliden makroökonomischen Situation ein operatives EBITDA von 705 bis 735 Millionen Euro und damit eine weitere Steigerung gegenüber dem Rekordwert von 660,9 Millionen EUR in 2011.

<b>Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung</b>		<b>Q2 2012</b>	Q2 2011	Δ wie berichtet	Δ wechsellkursbereinigt
Umsatzerlöse	Mio. EUR	2.490,9	2.173,4	14,6%	9,6%
Bruttoergebnis vom Umsatz*	Mio. EUR	487,1	443,8	9,8%	4,1%
Operatives EBITDA**	Mio. EUR	184,4	167,7	10,0%	3,8%
Operatives EBITDA** / Bruttoergebnis vom Umsatz*	%	37,9	37,8		
EBITDA	Mio. EUR	184,4	167,1	10,4%	4,2%
Ergebnis vor Steuern	Mio. EUR	124,3	103,6	20,0%	
Ergebnis nach Steuern	Mio. EUR	81,4	67,6	20,4%	
<i>Auf Brenntag-Aktionäre entfallend</i>		81,0	65,8	23,1%	
Ergebnis je Aktie	EUR	1,57	1,28	22,7%	

<b>Konzernbilanz</b>		<b>30.06.2012</b>	31.12.2011
Bilanzsumme	Mio. EUR	5.705,3	5.575,6
Eigenkapital	Mio. EUR	1.846,6	1.761,3
Working Capital	Mio. EUR	1.121,8	961,1
Netto-Finanzverbindlichkeiten	Mio. EUR	1.593,8	1.493,6

<b>Konzern-Cash Flow</b>		<b>H1 2012</b>	H1 2011
Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit	Mio. EUR	63,5	39,3
Investitionen in langfristige Vermögenswerte (Capex)	Mio. EUR	30,3	29,0
Free Cash Flow	Mio. EUR	179,1	115,2

<b>Europa</b>		<b>Q2 2012</b>	Q2 2011	$\Delta$ wie berichtet	$\Delta$ wechsel- kursbereinigt
Umsatzerlöse	Mio. EUR	1.176,9	1.130,0	4,2%	4,1%
Rohrertrag*	Mio. EUR	236,7	232,2	1,9%	1,3%
Operatives EBITDA	Mio. EUR	83,8	82,3	1,8%	1,1%

<b>Nordamerika</b>		<b>Q2 2012</b>	Q2 2011	$\Delta$ wie berichtet	$\Delta$ wechsel- kursbereinigt
Umsatzerlöse	Mio. EUR	782,5	664,4	17,8%	5,6%
Rohrertrag*	Mio. EUR	187,3	160,6	16,6%	4,7%
Operatives EBITDA	Mio. EUR	80,0	69,6	14,9%	3,4%

<b>Lateinamerika</b>		<b>Q2 2012</b>	Q2 2011	$\Delta$ wie berichtet	$\Delta$ wechsel- kursbereinigt
Umsatzerlöse	Mio. EUR	234,1	196,1	19,4%	11,4%
Rohrertrag*	Mio. EUR	42,9	38,0	12,9%	5,2%
Operatives EBITDA	Mio. EUR	14,6	13,0	12,3%	5,8%

<b>Asien Pazifik</b>		<b>Q2 2012</b>	Q2 2011	$\Delta$ wie berichtet	$\Delta$ wechsel- kursbereinigt
Umsatzerlöse	Mio. EUR	170,4	83,4	104,3%	87,6%
Rohrertrag*	Mio. EUR	25,3	18,7	35,3%	23,6%
Operatives EBITDA	Mio. EUR	10,9	8,4	29,8%	19,8%

\*Brenntag zeigt den Rohrertrag auf Ebene der Segmente, das Bruttoergebnis vom Umsatz jedoch auf Konzernebene. Der Rohrertrag ist definiert als Umsatzerlös abzüglich des Wareneinsatzes. Das Bruttoergebnis vom Umsatz ist definiert als Rohrertrag abzüglich Produktions-/Mixing- und Blending-Kosten.

\*\*Die Steuerung der Segmente erfolgt im Wesentlichen auf Basis des operativen EBITDA. Dabei handelt es sich um das Betriebsergebnis gemäß Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung zuzüglich der Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, das Sachanlagevermögen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien, bereinigt um folgende Sachverhalte:

- *Transaktionskosten:* Dies sind Kosten im Zusammenhang mit gesellschaftsrechtlicher Restrukturierung und Refinanzierung, insbesondere der Refinanzierung im Jahr 2011. Sie werden für Zwecke des Management Reportings herausgerechnet, um auf Segmentebene die operative Ertragskraft sachgerecht darzustellen und die Vergleichbarkeit zu gewährleisten.
- *Holdingsumlagen:* Dies sind Umlagen bestimmter Kosten zwischen Holdinggesellschaften und operativen Gesellschaften. Auf Konzernebene gleichen sie sich aus.

\*\*\* *Conversion Ratio: Die Conversion Ratio bei Brenntag berechnet sich als Quotient aus operativem EBITDA und Bruttoergebnis vom Umsatz. Sie stellt eine der wichtigsten Effizienzkennziffern dar.*

### **Über Brenntag:**

Brenntag ist Weltmarktführer in der Chemiedistribution. Als Bindeglied zwischen Chemieproduzenten und weiterverarbeitender Industrie liefert Brenntag weltweit Distributionslösungen für Industrie- und Spezialchemikalien. Mit über 10.000 verschiedenen Produkten und einer Lieferantenbasis von Weltrang bietet Brenntag seinen mehr als 160.000 Kunden Lösungen aus einer Hand. Dazu gehören Mehrwertleistungen wie Just-in-time-Lieferung, Mischungen & Formulierungen, Neuverpackung, Bestandsverwaltung, Abwicklung der Gebinderückgabe und ein umfassender technischer Service. Vom Hauptsitz in Mülheim an der Ruhr aus betreibt Brenntag ein weltweites Netzwerk mit mehr als 400 Standorten in 68 Ländern. 2011 erzielte das Unternehmen mit fast 13.000 Mitarbeitern weltweit einen Umsatz von 8,7 Mrd. Euro (12,1 Mrd. US-Dollar).

*Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Brenntag AG und anderen derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistung der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die Brenntag AG beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.*

**Pressekontakt:**

Hubertus Spethmann  
Brenntag AG  
Corporate Communications  
Stinnes-Platz 1  
45472 Mülheim an der Ruhr  
Deutschland  
Telefon: +49 (208) 7828-7701  
Fax: +49 (208) 7828-7220  
E-Mail: [hubertus.spethmann@brenntag.de](mailto:hubertus.spethmann@brenntag.de)  
<http://www.brenntag.com>

**Finanzmedien:**

Stefanie Steiner  
Brenntag AG  
Corporate Finance & Investor Relations  
Stinnes-Platz 1  
45472 Mülheim an der Ruhr  
Deutschland  
Telefon: +49 (208) 7828-7653  
Fax: +49 (208) 7828-7755  
E-Mail: [stefanie.steiner@brenntag.de](mailto:stefanie.steiner@brenntag.de)  
<http://www.brenntag.com>

**Investorenkontakt:**

Thomas Langer, Stefanie Steiner, Diana Alester  
Brenntag AG  
Corporate Finance & Investor Relations  
Stinnes-Platz 1  
45472 Mülheim an der Ruhr  
Deutschland  
Telefon: +49 (208) 7828-7653  
Fax: +49 (208) 7828-7755  
E-Mail: [IR@Brenntag.de](mailto:IR@Brenntag.de)  
<http://www.brenntag.com>